



Liebe Eltern,

wenn Sie glauben, dass der Anklamer Knabenchor das Richtige für Ihren Sohn sein könnte, schicken Sie ihn doch einfach mal bei uns vorbei.

Ein paar grundsätzliche und häufig gestellte Fragen will ich Ihnen aber gerne hier schon beantworten:

Gibt es eine Eignungsprüfung und was muss man können?

Das „ideale“ Einstiegsalter liegt bei 7 bis 8 Jahren.

Eine Prüfung gibt es lediglich für „Quereinsteiger“, welche die Grundschule bereits verlassen haben.

Notenkenntnisse oder Fertigkeiten auf einem Instrument sind zwar ausdrücklich erwünscht, aber keinesfalls Bedingung – zum „Musik lernen“ ist der Junge ja schließlich bei uns.

Unabdingbare Voraussetzungen aber sind Liebe zur Musik, Spaß am Singen und Freude an der gemeinsamen musikalischen Arbeit.

Kann man sich das Ganze erst einmal unverbindlich angucken?

Natürlich kann man das. Und auch wir müssen ihren Sohn ja erst einmal kennenlernen, nicht? Und in der Regel stellt sich in kurzer Zeit ganz von alleine heraus, ob der junge Mann die nötige Musikalität, Disziplin und Ausdauer für eine sinnvolle Mitarbeit aufweist.

Wie groß ist die zeitliche Belastung?

Im Nachwuchschor zunächst einmal wöchentlich höchstens 2 aufeinander folgende Stunden am Nachmittag.

Im Konzertchor kann dann noch eine weitere Stunde an einem anderen Tag dazu kommen.

An den Konzerten nehmen Nachwuchssänger noch nicht in vollem Umfang teil.

Wir halten uns im Prinzip an die gesetzlichen Schulferien, nutzen aber einen kleinen Teil der schulfreien Zeit für ein mehrtägiges Winterchorlager, ein mehrtägiges Sommerchorlager bzw. eine kleine Reise und einen mehrstündigen Stimmbildungs-Workshop an zwei Tagen in den Herbstferien.

In der Vorweihnachtszeit sind alle Anklamer Chorknaben ziemlich gefragt, da kommt es dann schon einmal zu mehreren Einsätzen pro Woche.

Wann und wo finden die Proben statt?

Die Nachwuchssänger treffen sich immer mittwochs um 16:00 Uhr (Nachwuchschor I), und singen und spielen eine Dreiviertelstunde im ersten Stock des Gebäudes Leipziger Allee 27 (im Volksmund „Musikschule“).

Nach einer Pause geht es dann um 17:00 Uhr mit dem Nachwuchschor II weiter: hier singen die kleineren Jungen zusammen mit den Konzertchorsängern aus dem Alt und dem Sopran. Schluss ist dann um 17:45 Uhr.

Am Vortag größerer Konzerte (beispielsweise unserem Weihnachtskonzert in der Aula der Käthe-Kollwitz-Schule am 23. Dezember) gibt es nachmittags eine mehrstündige Generalprobe an Ort und Stelle.

Was kostet das alles?

(Sie) erst einmal gar nichts. Ein erschwinglicher Mitgliedsbeitrag wird erst ab Mitgliedschaft im Konzertchor (i.d.R. nach 2 – 3 Jahren Nachwuchschormitgliedschaft) fällig.

Notenmaterial, Chormappen usw. stellt der Chor, Chorkleidung lässt der Förderverein anfertigen.

Auf Reisen und Freizeiten zahlen die Eltern einen Tagessatz von 3,- bis max.10,- € zur Deckung der Verpflegungskosten.

* * *

Es würde mich sehr freuen, Ihren Sohn demnächst einmal in unseren gemütlichen und gut ausgestatteten Räumen in der Leipziger Allee begrüßen zu können.

Es grüßt Sie herzlich



Mike Hartmann
der Chorleiter

Einschränkungen durch das momentane Pandemie-Geschehen:

ZUR ZEIT FINDEN KEINE CHORPROBEN STATT (Stand 11/2020)

Im Falle einer Aufhebung des momentanen Lockdowns proben wir wieder – Informationen zu unserem Hygienekonzept (entsprechend dem wir in den Monaten August bis Oktober gearbeitet haben) finden Sie dann an dieser Stelle.

